



Bitumenhaltige Sanierungsmasse für Einbaudicken von 2 bis 5 mm

## Anwendung

BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 ist eine bitumenhaltige Sanierungsmasse zum Verfüllen von ausgefrästen Mulden, Übergängen, Absätzen und Absackungen im Straßenbereich. BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 eignet sich ebenfalls zur Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen nach Demarkierungsarbeiten. Außerdem ist die Masse zur Sanierung von rauen, abgängigen bitumenhaltigen Oberflächen und zum Flickern von mechanischen Beschädigungen oder kleinen Deckschichtausbrüchen geeignet.

## Merkmale

BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 besteht aus modifiziertem Bitumen, ausgesuchten mineralischen Füllstoffen sowie plastifizierenden Elastomeren. BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 ist geeignet für Einbaudicken von 2 bis 5 mm.

BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 bzw. die mit dem Material ausgeführten Sanierungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- leicht vergieß- und/oder verstreichfähig
- nahezu ansatzlos verstreichbar
- gutes Haftungsvermögen auf mineralischen und bitumenhaltigen Materialien
- ausreichende Standfestigkeit für Einbaudicken bis 5 mm
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen

## Verarbeitungshinweise

### a) Aufschmelzen der Sanierungsmasse

Für die Aufbereitung von BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 empfiehlt sich der Einsatz eines beheizbaren Rührwerkskocher. Die Masse sollte schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 180 - 220 °C aufgeschmolzen werden, um eine thermische Überbeanspruchung zu vermeiden, die das Material schädigen könnte. Die Temperatur der Vergussmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein.

### b) Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine Vorbehandlung der zu sanierenden Fläche unter Verwendung einer Heißluftlanze ist deshalb empfehlenswert. Bei mineralischen Untergründen wie z. B. Beton ist unbedingt der Voranstrich COLZUMIX<sup>®</sup>- DS zu verwenden.

### c) Verfüllen der Fugen

BIGUMA<sup>®</sup>- DS 01 ist nicht pumpfähig. Die Sanierungsmasse kann direkt aus dem Rührwerkskocher mit Schütten oder mit Eimern und ähnlichen Behältern vergossen werden. Die anschließende Verarbeitung erfolgt von Hand mit Spachteln oder entsprechenden Einbaugeräten wie Ziehschuh oder Schleppkästen. Um eine ausreichende Griffigkeit zu erzielen sollte die Oberfläche der eingebrachten Sanierungsmasse im heißen Zustand mit einem Edelsplitt abgestreut werden. Es empfiehlt sich hierbei einen der Deckschicht im Farbton angepassten vorbituminierten Edelsplitt 1/3 mm oder 2/5 mm zu verwenden. Der Edelsplitt muss mit einer leichten Handwalze angedrückt werden. Soll die sanierte Fläche anschließend mit anderen Materialien, z. B. Markierungsmassen überbaut werden, so ist der Einsatz und die Art der Oberflächenbehandlung im Einzelfall zu prüfen.

## Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37    @ info@dga.de

**Hersteller**

Werk Dortmund

### Witterung

Die vorbehandelten Schadstellen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über +5 °C vergossen werden.

### Materialverbrauch

BIGUMA®- DS 01: Länge (cm) x Breite (cm) x Tiefe (cm) x Dichte (g/cm<sup>3</sup>) = Verbrauch in Gramm

Voranstrich: Der Bedarf an Voranstrichmittel (COLZUMIX®- DS) beträgt ca. 0,3 l/m<sup>2</sup>.

### Lagerung

In Originalgebinden mindestens 24 Monate lagerfähig.

### Lieferform

BIGUMA®- DS 01 wird in Dünnsblechgebinden (Hobbocks) abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefalzte Ausführung der Hobbocks, garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalteten Blöcke können mitsamt, evtl. noch anhaftender, Trennbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden.

Blechgebinde: 20 kg

### Reinigungsmittel

Geräte: BIGUMA®- SWS, Benzine oder gebräuchliche Lösemittel

Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

### Mitgeltende Vorschriften

Bei der Anwendung von Sanierungsmassen sind u.a. die „Hinweise für die Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt (HSR)“ zu beachten.

### Technische Daten

Verarbeitungstemperatur: ca. 180 - 220 °C

Dichte: ca. 2,2 g/cm<sup>3</sup>

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter [www.dga.de](http://www.dga.de) finden.

Rev.: 04/19

#### Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37    @ info@dga.de

**Hersteller**

Werk Dortmund